

Eltern Frühe Kindheit

Handlungsvarianten bei aufkommender Wut

Das Aufzeigen von Handlungsvarianten bestärkt die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz. In jeder "Ich will jetzt"-Situation treffen Eltern die Entscheidung, wie sie handeln. Eigene Ressourcen werden berücksichtigt.

Vier Handlungsvarianten

- Selbstwirksamkeit des Kindes stärken
- Nachgeben
- Kompromiss finden
- Grenzen setzen

Die Handlungsvarianten können im Gespräch mit den Eltern erweitert werden.

> Hinweis für das Beratungssetting

Bevor die Karten mit den Eltern betrachtet werden, wird das Fallbeispiel kurz geschildert. Eltern und Kind sind im Lebensmittelgeschäft. Das Kind entdeckt im Regal auf Augenhöhe ein Schokoladenriegel, setzt sich auf den Boden und ruft laut: 'Ich will diesen Schokoladenriegel'. Die vorgeschlagenen vier Handlungsvarianten beziehen sich alle dieses Fallbeispiel. Im Anschluss an die Beratung kann die Übersichtskarte (A5) abgegeben werden. Auf der Karte sind die vier Handlungsvarianten sowie der QR Code zur Website 'Starke Gefühle' zu finden.

> Hinweis zur kindlichen Entwicklung

Die Eltern werden über den Entwicklungsstand Ihres Kindes aufgeklärt, u.a. die Autonomiephase. Insbesondere wird den Eltern erklärt, dass sich das Kind bis zum Alter von drei bis vier Jahren nicht vorstellen kann, dass sich Bedürfnisse von Kind und Eltern unterscheiden. Die Eltern erhalten Hinweise dazu, welche Bedürfnisse hinter den Gefühlen stecken könnten und wie sie dem Drang nach Autonomie im Alltag nachkommen können.